

Wandervorschläge für Bizau und Umgebung

Wegkategorie 1

Markierung gelb/weiß

leicht begehbarer Spazier- und Wanderweg

Wegkategorie 2

Markierung weiß/rot/weiß

Bergwanderung (Schuhe mit griffiger Sohle zu empfehlen)

Wegkategorie 3

Markierung weiß/blau/weiß

Alpiner Steig für Wanderer mit Bergerfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Alpiner Notruf 144

Dorfzentrum – Oberberg – Aussichtspunkt Kirchbühel (1/4 Stunde, Weg-Kat. 1)

Über den Fußgängerweg gelangen Sie zu diesem sehr schönen Aussichtspunkt über unser Dorf.

Dorfzentrum – Oberdorf – zur Bildbühelkapelle (1/2 Stunde, Weg-Kat. 1 und 2)

Kurze, sehr schöne Wanderung zur Marien-Kapelle auf dem Bildbühel.

Dorfzentrum – Oberdorf – Wetzsteinhöhle (1/2 Stunde, Weg-Kat. 1)

In den Jahren 1910 bis 1943 wurden hier Wetzsteine abgebaut und weit über die Landesgrenzen hinaus exportiert. Heute zeugt noch ein verlassener Steinbruch vom ehemaligen Abbau der Wetzsteine.

Dorfzentrum – Moosrundweg – Dorfzentrum (3/4 Stunden, Weg-Kat. 1)

Gegenüber dem Gasthaus Taube rechts abzweigen. Die Rundwanderung durch das Feuchtbiotop ist wegen der vielfältigen Pflanzenwelt besonders empfehlenswert und ist auch mit Kinderwagen gut begehbar.

Dorfzentrum – entlang dem Bizauerbach ins Unterdorf – über Feldweg ins Dorfzentrum (1 Stunde, Weg-Kat. 1)

Hinteregg-Vorderteil – Sienspitze (1 Stunde, Weg-Kat. 2)

Für den Güterweg Hinteregg ist eine Benützungsgebühr zu bezahlen. Berechtigungsscheine sind im Gasthof Hirschen und im Sportgeschäft Bertsch zum Preis von € 3.- pro PKW

erhältlich. Die Mautgebühr für die Schönenbacherstraße beträgt ebenfalls € 3.-.

Dorfzentrum – Steinweg – Hilkat – Dorfzentrum (1 1/4 Stunden, Weg-Kat. 1 und 2)

Östlich vom SPAR-Geschäft über Fußgängerweg in die Siedlung Oberberg, von dort über den Waldweg Stein, weiter über den Ortsteil Hilkat zurück ins Dorfzentrum.

Parkplatz Hütten – Rundweg Hütten – über Mellenstock (1 1/4 Stunden, Weg-Kat. 1)

Ab Parkplatz Hütten über den Güterweg nach Mellenstock, über Geschwend-Vorsäß zurück.

Dorfzentrum – entlang dem Bizauerbach nach Reuthe (40 Min.) – bis Bezau (1 1/4 Stunden, Weg-Kat. 1)

Zurück auf dem gleichen Weg oder mit dem Bus.

Dorfzentrum – Rimsgrund – Bezau (1 1/2 Stunden, Weg-Kat. 1 und 2)

Über den Ortsteil Hilkat oder die Siedlung Oberberg und den Waldweg Stein auf dem Forstweg über Rimsgrund nach Bezau. Zurück nach Bizau mit dem Bus oder dem Bach entlang (plus ca. 1 Stunde).

Dorfzentrum – Hilkat – Langenalp (1 1/2 Stunden, Weg-Kat. 1)

Über Ortsteil Hilkat in die Langenalp, über die Schönenbacherstraße zurück nach Bizau (oder weiter nach Schönenbach 1,5 Stunden, zurück nach Bizau 2 Stunden).

Bergstation Hirschberg – Alpenlehrpfad (1 1/2 bis 2 Stunden, Weg-Kat. 2)

Die Alpenflora von ihrer schönsten Seite ...

Dorfzentrum – Schnepfegg/Wendelinkapelle – Rosenberg – Dorfzentrum (1 3/4 Stunden, Weg-Kat. 1 und 2)

Gegenüber dem Gasthaus Taube rechts abzweigen, über Waldweg zur Wendelinkapelle auf der Schnepfegg, über Rosenberg zurück nach Bizau. Einkehrmöglichkeit im Berghaus Kanisfluh auf der Schnepfegg – ab Wendelinskapelle 10 Minuten (Montag und Dienstag Ruhetag, Juni bis Mitte September nur Montag Ruhetag).

Dorfzentrum – Gopfrundweg - Gopfvorsäß – Dorfzentrum (2 Stunden, Weg-Kat. 1)

Gegenüber dem Gasthaus Taube rechts in den Ortsteil Pfingstatt, über Forstweg Escha ins Gopfvorsäß. Über den Güterweg zurück ins Dorfzentrum.

Dorfzentrum – Schönenbach (2 Stunden, Weg-Kat. 1)

Wanderung auf dem Güterweg nach Schönenbach. Es besteht auch die Möglichkeit mit dem Bus von Bizau nach Schönenbach bzw. von Schönenbach nach Bizau zu fahren. Fahrpläne sind im Tourismusbüro erhältlich. Einkehrmöglichkeit im Gasthaus Egender in Schönenbach, Mitte Mai bis Ende Oktober geöffnet – Montag Ruhetag.

Dorfzentrum – Hilkat – Fegg – Hilkat – Dorfzentrum (2 Stunden, Weg-Kat. 1)

Über Gemeindestraße in den Ortsteil Hilkat, über Waldweg in den Bezauer Ortsteil Fegg, von dort über Güterweg talwärts, beim Wegweiser quer über die Wiese, weiter über Marktobel – Hilkat.

Rundwanderweg Schönenbach – (2 Stunden, Weg-Kat. 1)

Nützen Sie die Gelegenheit mit dem Bus nach Schönenbach zu gelangen. Fahrpläne sind im Tourismusbüro erhältlich. Einkehrmöglichkeit im Gasthaus Egender in Schönenbach Mitte Mai bis Ende Oktober geöffnet – Montag Ruhetag.

Dorfzentrum – Sättle - Känzele – Reuthe – entlang dem Bizauerbach zurück nach Bizau (2 1/4 Stunden, Weg-Kat. 1 und 2)

Entlang dem Bizauerbach ins Unterdorf. Beim Wegweiser rechts über Bizauerbach-Brücke, über Wanderweg Sättle, beim Wegweiser Richtung Känzele Reuthe, dem Bach entlang zurück nach Bizau. Einkehrmöglichkeit im Kurhotel Bad Reuthe.

Dorfzentrum – Unterdorf – Stennwald – Gopfvorsäß – Dorfzentrum (2 1/2 Stunden, Weg-Kat. 1 und 2)

Dem Bach entlang in den Ortsteil Unterdorf. Bei Fa. Hartmann in südlicher Richtung zum Stennweg. Über Waldweg ins Gopfvorsäß, zurück auf dem Güterweg Gopf.

Dorfzentrum – Sättle – Seevorsäß – Hilkat – Dorfzentrum (2 1/2 Stunden, Weg-Kat. 2)

Entlang dem Bizauerbach ins Unterdorf. Abzweigung rechts über Bizauerbach-Brücke, über Wanderweg Sättle, Gschwend, Bock-Vorsäß – Seevorsäß, über Ortsteil Hilkat zurück ins Dorfzentrum.

Dorfzentrum – Sättle – Bezau – entlang dem Bizauerbach zurück nach Bizau (2 1/2 Stunden, Weg-Kat. 1 – 2)

Entlang dem Bizauerbach ins Unterdorf. Abzweigung rechts über Bizauerbach-Brücke über Wanderweg Sättle nach Bezau. Einkehrmöglichkeit in Bezau und Reuthe.

Dorfzentrum – Hütten – Mellenstock – Äblisboden – Löffelau – Dorfzentrum (2 3/4 Stunden, Weg-Kat. 1 u. 2)

Auf der L 28 in den Ortsteil Hütten, über den Güterweg ins Vorsäß Mellenstock, weiter auf dem Wanderweg ins Vorsäß Äblisboden und auf der Schönenbacher Straße zurück nach Bizau. Einkehrmöglichkeit im Gasthaus Tüble in Löffelau – geöffnet von Freitag bis einschließlich Sonntag um 17 Uhr (Mai bis Oktober).

Dorfzentrum – Hilkat – Alpe Seefluh – Hählekopf (Wanderzeit 3 Stunden, Weg-Kat. 2)

Wanderung in die Parzelle Hilkat, von dort auf dem Wanderweg zur Alpe Seefluh. Die Alpe Seefluh ist Mitglied bei der Käsestrasse - dort gibt es Milch, Käse, Butter, Brot. Zurück auf dem gleichen Weg oder über Vorsäß Hinteregg.

Dorfzentrum – Pflingstätt – Gopfalpe – Hinterreuthe – entlang dem Bizauerbach zurück nach Bizau (Wanderzeit 3 1/4 Stunden, Weg-Kat. 1 und 2)

Gegenüber dem Gasthaus Taube rechts zur Pflingstätt – über Güterweg zur Gopfalpe, von dort über Wanderweg nach Hinterreuthe, dem Bach entlang zurück nach Bizau.

Dorfzentrum – Pflingstätt – Gopfalpe – Gopfborg – über Rosenberg ins Dorfzentrum (3 1/2 Stunden, Weg-Kat. 2)

Gegenüber dem Gasthaus Taube rechts zur Pflingstätt – über Güterweg Gopf ins Gopfvorsäß, von dort über Wanderweg zum Gopfborg, über Rosenberg zurück ins Dorfzentrum.

Hirschberg Bergstation – Alpe Ostergunten – Schönenbach (3 1/2 Stunden, Weg-Kat. 2)

Ab Bergstation Hirschbergbahn zur oberen Hirschbergalpe – Alpe Ostergunten – Schönenbach. Von Schönenbach besteht die Möglichkeit mit dem Bus nach Bizau zu fahren.

Fahrpläne sind im Tourismusbüro erhältlich.

Einkehrmöglichkeit im Gasthaus Egender in Schönenbach Mitte Mai bis Ende Oktober geöffnet – Montag Ruhetag.

Dorfzentrum – Schnepfegg – Rosenberg – Gopfborg – Dorfzentrum (Wanderzeit 4 Stunden, Weg-Kat. 2)

Gegenüber dem Gasthaus Taube rechts, über Waldweg zur Wendelinskapelle auf der Schnepfegg, weiter über Rosenberg zum Gopfkopf. Einkehrmöglichkeit im Berghaus Kanisfluh auf der Schnepfegg (Montag und Dienstag Ruhetag, Juni bis Mitte September nur Montag Ruhetag). Zurück über Gopfalpe, Güterweg Gopf.

Dorfzentrum – Hilkat – Langenalp – Greußings Vorsäß – Hinteregg – gleicher Weg zurück (4 1/2 Stunden, Weg-Kat. 1 und 2)

Über Ortsteil Hilkat in die Langenalp, über Greußings Vorsäß nach Hinteregg – gleicher Weg zurück oder über den Güterweg Hinteregg und die Schönenbacherstraße (Wanderzeit etwas länger) Einkehrmöglichkeit im Gasthaus Tüble in Löffelau – geöffnet von Freitag bis einschließlich Sonntag 17 Uhr (Mai bis Oktober).

Parkplatz Hütten – Alpe Unterer Hirschberg – Parkplatz Hütten (Wanderzeit 4 1/2 Stunden, Weg-Kat. 1 und 2)

In den Sommermonaten lädt Familie Meusburger zu einem Besuch auf der Alpe Unterhirschberg ein – Bewirtung, Kinderspielplatz, Hasen, Hühner, Schweine, Katzen, Direktverkauf von Käse und Butter. Die neue Hütte befindet sich ca. 5 Gehminuten unterhalb der Bergstation der Hirschbergbahn.

Parkplatz Hütten– Bergstation Hirschberg – Ostergunten – Schönenbach (Wanderzeit 4 1/2 Stunden, Weg-Kat. 1 und 2)

Die Alpe Mittlerer Hirschberg ist Mitglied bei der Käsestrasse. Dort gibt es Sennsuppe, Butter, Milch, Ziegenkäse, Käse, Schnäpse und Most.

Statt nach Schönenbach können Sie ab der Osterguntenalpe auch nach Au wandern, die Wanderzeit verlängert sich um ca. 1 1/4 Stunden.

Von Schönenbach besteht die Möglichkeit mit dem Bus nach Bizau zu fahren.

Fahrpläne sind im Tourismusbüro erhältlich.

Einkehrmöglichkeit im Gasthaus Egender in Schönenbach Mitte Mai bis Ende Oktober geöffnet – Montag Ruhetag.

Parkplatz Hütten – Bergstation Hirschberg – Wölfersgunten – Schönenbach (5 Stunden, Weg-Kat. 1 und 3)

Ab Talstation Hirschbergbahn zur Bergstation, entlang dem Alpenlehrpfad. Über einen teilweise etwas schmalen Wanderweg zur Ziegenalpe Wölfersgunten. Von dort Abstieg nach Schönenbach. Von Schönenbach besteht die Möglichkeit mit dem Bus nach Bizau zu fahren. Fahrpläne sind im Tourismusbüro erhältlich. Einkehrmöglichkeit im Panoramarestaurant bei der Bergstation und im Gasthaus Egender in Schönenbach – Montag Ruhetag.

Parkplatz Hütten – Bergstation Hirschberg – Hirschberggipfel – Schönenbach (5 1/4 Stunden, Weg-Kat. 3)

Der Weg ab Hirschberg-Sattel ist nur für Geübte zu empfehlen. Zurück zum Hirschberg-Sattel, von dort nach Schönenbach

Von Schönenbach besteht die Möglichkeit mit dem Bus nach Bizau zu fahren.

Fahrpläne sind im Tourismusbüro erhältlich.

Einkehrmöglichkeit im Panoramarestaurant Hirschberg und im Gasthaus Egender in Schönenbach; Mitte Mai bis Ende Oktober geöffnet – Montag Ruhetag.

Dorfzentrum – Hilkat – Langenalp – Greußings Vorsäß – Hinteregg – Sienspitze – gleicher Weg zurück ins Dorfzentrum (6 Stunden, Weg-Kat. 1 und 2)

Über Ortsteil Hilkat in die Langenalp, über Greußings-Vorsäß nach Hinteregg – Sienspitze – herrliche Aussicht! Auf dem gleichen Weg oder über die Alpe Seefluh zurück ins Dorfzentrum

Dorfzentrum – Hilkat – Alpe Seefluh – Hählekopf – Hintereggvorsäß – Greußingsvorsäß – Langenalp – über Hilkat zurück ins Dorfzentrum (6 Stunden, Weg-Kat. 2)

Wanderung in die Parzelle Hilkat, von dort auf dem Wanderweg zur Alpe Seefluh. Die Alpe Seefluh ist Mitglied bei der Käsestrasse, dort gibt es Milch, Käse, Butter, Brot. Von dort zum Hählekopf – herrliche Aussicht, zurück über Vorsäß Hinteregg.

Hirschberg Bergstation – Obere Hirschbergalpe – Alpe Ostergunten – Au (4 1/4 Stunden, Weg-Kat. 2)

Ab Bergstation Hirschbergbahn zur oberen Hirschbergalpe, Abstieg in die Alpe Ostergunten.

Barfußweg Obermoos – Richtung Moosrundweg

Verknüpft man die Schnürsenkel seiner Wanderschuhe und hängt diese dann locker über die Schultern, scheint die Zeit im Bizauer Obermoos stehen geblieben. Mit bloßen Füßen begegnet man dem jahrtausende alten Hochmoor. Wanderzeit - Rundwanderung ab und zurück bis Dorfzentrum ca. 1 Stunde. Bitte im Dorfzentrum parken!

Wanderkarten und das Buch "Bizauer Moos Barfuß" erhalten Sie im Tourismusbüro.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Wandern !

Tourismusverein Bizau